

KÖLNTURM

Hoch & wertig Kölns höchstes Bürogebäude feiert Jubiläum.

Drei Türme kratzen am Kölner Himmel: der Nordturm des Kölner Doms, der Südturm des Kölner Doms – und der Kölnturm. Das mit 148 m höchste Bürogebäude der Stadt wird jetzt 10 Jahre alt. Im Juni 1999 wurde der Grundstein gelegt.

Der Kölnturm ist derzeit gut ausgelastet, nationale und internationale Unternehmen haben dort ihren Sitz. Darauf ruht sich die Eigentümergesellschaft EH Estate Management jedoch nicht aus – im Gegenteil: »Wir werden den Kölnturm im Portfolio halten und bekennen uns damit klar zum Standort Köln und den guten Perspektiven für hochwertige Büroimmobilien, die wir hier sehen«, erklärt Andreas Schorr, Leiter Immobilienprojekte Deutschland bei der EH Estate. Zugleich kündigte er an: »Wir haben in nächster Zeit einiges mit dem Kölnturm vor, um dessen Wert langfristig zu erhalten und zu steigern.« Zu diesen Vorhaben gehört unter anderem, die Vermarktung der Büroflächen und das Facility Management zu bündeln; die Modernisierung des gesamten Corporate Designs läuft bereits auf Hochtouren, und die Neugestaltung des Eingangsbereiches steht ebenfalls an.

Besondere Fassade setzt besondere Akzente

Seit seiner Einweihung im November 2001 gilt der Kölnturm von Stararchitekt Jean Nouvel als weiteres Wahrzeichen der Stadt Köln. Zum Wahrzeichen wurde er jedoch nicht alleine wegen seiner Größe, sondern vor allem wegen seiner kreativ gestalteten Fassade. Hierfür wurde ein damals vollkommen neues Verfahren angewendet: Die Emaillefarbe für die Motive der Silhouette ist in die Scheiben eingebraunt und damit unempfindlich gegen Witterungseinflüsse. 400 verschiedene Drucksiebe wurden eingesetzt, so daß sich die Bilder – Wolken, Ansichten des Kölner Doms und der Altkulisse – in der Reflexion des Tageslichts zu bewegen scheinen. Die Doppelfassade des Kölnturms war bei der Entstehung ein technisches Bra-



Der Kölnturm: höchste Büroimmobilie der Domstadt.

Fotos: EH Estate

voir-Stück. Sie ermöglicht es, selbst in den oberen Stockwerken die Fenster der inneren Fassade zu öffnen und Frischluft einströmen zu lassen. Diese natürliche Durchlüftung erfolgt über Luftschlitze in der vorgelagerten zweiten Fassade. Unterhalb jeder Etage strömt Luft ein, die Abluft entweicht in

Grundsteinlegung gibt die Eigentümergesellschaft EH Estate nun ein klares Bekenntnis zur Stadt und zum Standort ab. »Hochwertige Immobilien wie der Kölnturm sind und bleiben gefragt«, unterstreicht Marcus Jünger, Prokurist bei EH Estate. Um den Premium-Charakter des Bauwerks künftig noch zu unterstreichen, hat das Unternehmen eine Reihe von Maßnahmen ergriffen. »Hoch. Wertig.« lautet die neue Kernbotschaft, sie ist verknüpft mit einem frischen, zeitgemäßen Corporate Design. Eine Modernisierungskampagne gibt's auch für den Eingangsbereich. »Alles wird übersichtlicher und



Blick aus einer der oberen Büroetagen.

Deckenhöhe. Ein Sonnenschutz im Fassaden-Zwischenraum verhindert an sonnenreichen Tagen ein übermäßiges Aufheizen der Räume. Insgesamt werden so die Energiekosten umweltfreundlich minimiert. Daneben sorgt die zweite Glashaut für einen erhöhten Schallschutz.

Spektakulärer Blick auf Köln

Der Kölnturm bietet oberirdisch in 42 Geschossen 27.000 m² Bürofläche, ein Konferenzzentrum sowie zwei Restaurants, eins davon im 30. Stock mit Panoramablick über die Stadt. Angeschlossen ist ein 4-Sterne-Hotel. Zahlreiche Unternehmensberater, Anwaltskanzleien, IT-Firmen und andere in- und ausländische Unternehmen haben im Kölnturm ihren Sitz. Für sie ist Kölns höchster Bürobau eine markengebende Adresse, die zudem noch etwas ganz Besonderes bietet: einen spektakulären Blick auf Köln, weit über Dom und Rhein hinaus. Aus Anlaß des 10jährigen Jubiläums der

hochwertiger«, verspricht Schorr, »die Aufenthaltsqualität wird steigen.« Ob Möbel, Fußmatten, Beschilderung oder Kleidung der Mitarbeiter am Empfang – alles wird optimiert. »Leicht, luftig, zeitgemäß – den Eindruck, den die Fassade schon von weitem vermittelt, sollen die Mieter und Gäste auch beim Betreten des Gebäudes und auf ihrem Weg zum jeweiligen Büro haben«, verdeutlicht Schorr das Konzept.

Optimiert wird zudem die nachhaltige Kundenpflege und -bindung. Die EH Estate bündelt die Vermarktung des Kölnturms und zentriert das Gebäudemanagement. »Mit diesen Maßnahmen wollen wir ein klares Zeichen setzen«, so Jünger: »Der Kölnturm ist und bleibt etwas Besonderes, eine ungewöhnliche Immobilie, die zur internationalen Markenbildung der Stadt Köln beiträgt.«

www.koelnturm.de